

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<b>Stadt Gera - ZVS</b>		
Straße	<b>Kornmarkt 12</b>		
PLZ, Ort	<b>07545</b>	<b>Gera</b>	
Telefon	<b>0365-8381631</b>	Fax	<b>0365-8381625</b>
E-Mail	<b>ausschreibung.submission@gera.de</b>	Internet	<b>www.vergabe.rib.de</b>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>19 VOB 040</b>
---------------	-------------------

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

**Gera, Ostschule Gera, Karl-Liebknecht-Straße 56, Umbau, Sanierung und Erweiterung**

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

**Los 04 Erdungsanlagen****Äußere Blitzschutzanlage:**

**Die äußere Blitzschutzanlage wird während der Arbeiten zur Entwässerung des Gebäudes schrittweise demontiert und erneuert.**

- 450 m Runddraht für Ableiter
  - 100 m Runddraht mit Kunststoffmantel
  - 10 CUI Ableiter
  - 60 m Fundamenterder als Flachband 30x5mm
  - 420 Ringerder als Flachband 30x5mm
  - geringfügige Anpassung der Bestehenden Fanganlage auf dem Dach
- Unterstützung beim Rückbau an der Fassade und im Tiefbau**

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_
- h)** Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 26.07.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.05.2020  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_
- j)** Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen  
**Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform**
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
 Höhe der Kosten 10 €  
 Zahlungsweise Banküberweisung  
 Empfänger **Vergabestelle, siehe a)**  
 Kontonummer \_\_\_\_\_  
 BLZ, Geldinstitut \_\_\_\_\_  
 Verwendungszweck **Ostschule Los 4 Blitzschutz, Verg.-Nr.: 19 VOB 040**  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 IBAN **DE 90 8305 0000 0000 0000 19**  
 BIC-Code **HELADEF1GER**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist      am      20.02.2019      um      10:00      Uhr  
 Eröffnungstermin              am      20.02.2019      um      10:00      Uhr  
 Ort  
**Vergabestelle, siehe a)**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**Bieter und ihre Bevollmächtigten**

- r) geforderte Sicherheiten                      s. Vergabeunterlagen  
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften                      gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 t) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

**Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Vorab als Download verfügbar unter:**

**<https://www.gera.de/fm/193/Formblatt%20124.186322.pdf>**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist                      **22.03.2019**  
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
**Referat 250 - Vergabeangelegenheiten**  
**Jorge-Semprún-Platz 4**  
**99423 Weimar**

**Hinweis zum Bieterrechtsschutz:**

**Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß §19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thür. LVA) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.**

**Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.**